

# Paul Schuppe,

Atelier für  
moderne Photographie.

# Aufträge für das Fest

werden noch  
bis 22. Dezember angenommen  
und prompt erledigt.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 9.

## Letzte Nachrichten.

### Der Kanzler über den Etat.

HTB. Berlin, 10. Dez. Im Reichstage ergriff heute sofort nach Eröffnung der Sitzung der Reichstanzler von Bethmann Hollweg zu einer längeren Rede das Wort. Auf die auswärtige Politik wollte er sich später einlassen. Zunächst ging der Reichstanzler kurz auf die Finanzreform ein und betonte, die Aufrechterhaltung des Prinzips der Sparsamkeit, die Erhaltung der Schlagfertigkeit unserer Armee sei unsere erste Pflicht. Nur hierdurch sei Deutschland gesichert. Die Heeresverfärbung erscheine ihm in der vom Kriegsminister geforderten Form nicht zu hoch. Andere Ressorts seien aber auch nicht zu vernachlässigen. Weiter betonte der Reichstanzler den Ausbau der reichsländischen Verfassung. An den bewährten Grundzügen der Wirtschaftspolitik werde man festhalten. Das Gerede vom blauschwarzen Kanzler lasse ihn kalt. Er lasse sich nicht zum Werkzeug irgend einer Partei machen. Er diene nicht dem Parlament, sondern führe eine Politik, die nach seiner Ueberzeugung das Wohl des Vaterlandes fördert. Die Unterföhrung jeder Partei sei ihm unangenehm. Im weiteren Verlaufe seiner Rede polemisierte der Reichstanzler gegen die Sozialdemokratie und betonte, daß die Polizei in Mosbit bei den Straßenramellen ihre Pflicht getan habe. Für die dortigen Vorgänge seien die Sozialdemokraten verantwortlich. Beson-

dere Maßnahmen hält er nicht für notwendig. Nur durch gemeinsame Arbeit könnten die großen Errungenschaften der Vergangenheit erhalten bleiben und hierzu fordere er alle bürgerlichen Parteien auf.

Hierauf spricht Abgeordneter Bassermann, der u. a. ausführt: Das deutsche Volk ist im Kern gesund. Seine politischen Endziele haben nichts zu tun mit den Vätern der Sozialdemokratie. Wir haben eine soziale Gesetzgebung wie kein anderes Land, die Fürsorge des Staates wird sich auch weiter betätigen, ohne Rücksicht auf Parteien. Die Sozialdemokratie kann nur wirksam bekämpft werden durch Ausbau der Sozialpolitik. Die Ausschreitungen in Mosbit haben mit veranlaßt die provokatorische Agitation der Sozialdemokratie und ihrer Presse. Daß die Verhandlungen im Mosbiter Prozeß sich so sehr in die Länge ziehen, sei Schuld der Staatsanwaltschaft. Das Ansehen der Justiz werde dadurch nicht günstig beeinflußt. Wir stehen dem Etat freundlich gegenüber. Das Hindert aber nicht sachliche Kritik. Die sog. Steuerhege hat berechtigten Kern. Der Unmut kommt zum Ausdruck im Resultat der Nachwahlen. Die Finanzreform habe weite Kreise der Industrie geschädigt, was durch die Einführung einer Besitzsteuer hätte vermieden werden können. Bassermann geht dann auf die neue Militärvorlage ein.

Im weiteren Verlaufe der Debatte erklärte der Reichstanzler auf einige Anpassungen des Abgeordneten Bassermann über die auswärtige Politik: er wolle kein allgemeines Exposé geben, sondern nur auf einige Fragen des Vorredners antworten. Zunächst sprach der Reichstanzler den leitenden Staatsmännern Dester-

reichs und Italiens Dank aus für die warmen Worte, die sie in ihren Parlamenten über die Beziehungen zu Deutschland gesprochen hatten. (Lebh. Beifall.) Ueber Marokko äußerte sich ferner der Reichstanzler dahin, daß er noch keine amtlichen Mitteilungen über die Vorgänge in Agadir erhalten habe. Deutschland werde aber seine Rechte auf die Algeriasaite stützen. Hierzu würde sich der Staatssekretär des Äußeren noch heute oder in den nächsten Tagen äußern. Der Kanzler be sprach hierauf das Verhältnis zur Türkei in bezug auf die Anleihe und wendete sich dem Verhältnis mit England zu.

### Prof. Martin Spahn — Zentrumsmann.

Berlin, 10. Dez. Zur Aufnahme des Reichstagsabgeordneten Prof. Martin Spahn in die Zentrumskommision wird festgestellt, daß es in der dazu gefaßten Resolution im wesentlichen heißt, die Kommission des Reichstages betrachte die Beschlüsse gegen die Aufnahme des Professors Martin Spahn für aufgeräumt, nachdem Professor Spahn über die von ihm vor 12 Jahren mit dem Grafen Heensbroech angeknüpften Beziehungen sein Bewahren ausgesprochen hat und nachdem über die beanstandeten literarischen Ausgebungen befriedigende Erklärungen von seiner Seite abgegeben worden sind.

### Vermischte Drahtnachrichten.

Schneidemühl, 10. Dez. Bei Schneidemühl wurde der Bildhauer Georg Behje, angeblich aus Berlin, bewußtlos aufgefunden. Er hatte sich mit Wasser vergiftet. Bei seinem Befund erfuhr er, daß sich seine Braut bereits vor 14 Tagen mit einem anderen verheiratet habe. In seinem Antommen wird gewewelt. Köln, 10. Dez. Der hiesigen Kriminalpolizei gelang es dieser Tage, sechs schwere Einbrecher festzunehmen. Es werden ihnen

# ❖ Weihnachts-Verkauf. ❖

## Weihnachts-Kleider im Karton

Weihnachtskleid 6 m Hausleiberstoff 2 <sup>10</sup>	Weihnachtskleid 6 m mit Besatz neue Chevron-Winter 5 <sup>50</sup>	Weihnachtsbluse 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> m Blusen-Mantelle 1.40 1.10 95 <sup>sp</sup>	Weihnachtsbluse 4 m reine Seide od. Sammet 9.00 6.00 4 <sup>75</sup>
Weihnachtskleid schöne Muster, 6 m Hausleiberstoff 2 <sup>70</sup>	Weihnachtskleid 6 m mit Besatz, Blag-Schneide, mod. Fas 7 <sup>50</sup>	Weihnachtsbluse 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> m Wolstoffe 3.00 2.25 1 <sup>75</sup>	Servierkleid 6 m Singham 4.80 3.00 1 <sup>90</sup>
Weihnachtskleid 6 m mit Besatz glatter Seide in all. Farben 4 <sup>25</sup>	Weihnachtskleid 6 m mit Besatz, reits. Pant.-St. hellu. bun. 8 <sup>50</sup>	Weihnachtsbluse 4 m Walschleide 3.75 2 <sup>75</sup>	Küchenkleid 6 m Blaudruck 5.50 3.00 1 <sup>90</sup>

### Wollwaren

Zuaven-Jäckchen	von 75 <sup>sp</sup> an.
Umschlag-Tücher	von 82 <sup>sp</sup> an.
Chenille-Tücher	von 1 <sup>50</sup> an.
Trikot-Kopf-Shawls	von 98 <sup>sp</sup> an.
Kinder-Röckchen	gestrickt, mit und ohne Seiden v. 68 <sup>sp</sup> an.
Herran-Strick-Jacken	von 1 <sup>35</sup> an.

### Leibwäsche

Damen-Hemden	schliefeschl. 3.20 bis 95 <sup>sp</sup>
Fantasie-Hemden	von einfacher bis zu der elegantesten Ausführung 0.50 bis 1 <sup>75</sup>
Garnituren	Hemd und Weinkleid 18.50 bis 3 <sup>75</sup>
Unterröcke	in Breit. Spitzen-Staffeliten und Bolants 28.00 bis 1 <sup>95</sup>
Untertailen	reich garniert 3.96 bis 95 <sup>sp</sup>

### Beinkleider

Ante, lange Hosen	4.25 bis 95 <sup>sp</sup>
Nachthemden für Herren	2 <sup>75</sup>
Nachthemden für Damen	2 <sup>25</sup>
Damen-Hemden reich besetzt	Madeira - Bassen 1 <sup>85</sup>
Anstandsrocke	crème, doppelseitig 2 <sup>75</sup>

### Trikotagen

Herran-Normal-Hosen	von 85 <sup>sp</sup> an.
Herran-Normal-Hemden	von 90 <sup>sp</sup> an.
Kinder-Normal-Anzüge	von 75 <sup>sp</sup> an.
Kinder-Trikot-Anzüge	von 68 <sup>sp</sup> an.
Kinder-Sweater	von 68 <sup>sp</sup> an.
Damen-Trikot-Untertailen	mit eingestricktem Futter 90 <sup>sp</sup>

## Restware in Portieren, Stores, Gardinen u. Bettdecken

### Schürzen

Miederschürze	guter Stoff, vorzüglicher Sitz 98 <sup>sp</sup>
Trägerschürze	mit Bolant u. Tafel, faricete und ge. treithe Stoffe 1.15 95 <sup>sp</sup>
Mieder-Neform-Schürze	guter Schnitt, schöne, aparte Stoffe 1.45 u. Weiße m. Bolant und Tafel 1 <sup>75</sup>
Himono-Rieder-Schürze	leichte Neuheit, gestreifte, getuppte und treithe Stoffe 3.50 2 <sup>95</sup>
Hauschürze	extra breit geschnitten mit Bolant u. Tafel aus uni und gestreiften Stoffen 1.35 95 <sup>sp</sup>
Tändelschürze	aus weichen Batist-Stoffen m. Stickerei hübsch garniert 45 <sup>sp</sup>
Teeschürze	mit Leder, gestreifte u. faricete Stoffe, aparte neue Garnierung 65 <sup>sp</sup>
Zierschürze	weiß, Leder u. Bolant m. Stickerei-Garnitur 1.40 1 <sup>95</sup>

## Grosse Posten Damen- und Kinder- Konfektion

### Taschentücher

in Kartons

Herran-Seiden-Batist	Karton: Stoffbaum, Bunte 1.20 2.25 bis 1 <sup>20</sup>
Damen-Seiden-Batist	Karton 1.75 bis 85 <sup>sp</sup>
Madeira-Tücher	Stück 1.35 bis 55 <sup>sp</sup>
Kinder-Taschentücher	1.50 bis 48 <sup>sp</sup>

Hamburger Engros-Lager

## Hüte u. Mützen

Herran-Sport-Mützen	breiter Deckel 95 <sup>sp</sup>
Herran-Winter-Mützen	3. Gremter-leben 75 <sup>sp</sup>
Knab.-Winter-Mützen	3. Gremter-leben 48 <sup>sp</sup>
Knaben-Krimmer-Garnitur	Stragen u. Mäpe, grau u. Schwarz 2 <sup>45</sup>

### Strümpfe

Damen-Strümpfe	schw. Wolle, plattiert 55 <sup>sp</sup>
Damen-Stümpfe	gestrickt, reine Wolle 95 <sup>sp</sup>
Damen-Strümpfe	geringelt, reine Wolle 98 <sup>sp</sup>
Kinder-Strümpfe	leberfarbig und schwarz, reine Wolle 32 <sup>sp</sup>
Damen-Strümpfe	imit. Farbe, reine Wolle 1 <sup>25</sup>
Herran-Socken	reine Wolle 48 <sup>sp</sup>

# Nussbaum

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 60/61.

eine große Anzahl von Diebstählen zur Last gelegt; man spricht von 80.

Sonst. 10. Dez. Bei New York hat die Börse ein Briefchen der Schornsteinfeger ausgenommen und dabei einen Anaben namens Giuseppe Longo, den Sohn wohlhabender italienischer Eltern betref, für den die Käufer ein Börsenloos von 60000 \$Zt gefordert hatten. Sämtliche Mitglieder der Bande konnten verhaftet werden.

### Die Börsewoche.

24 Stunden haben die grossen internationalen Börsen unter dem Eindruck gestanden, dass der grösste amerikanische Eisenbahner, der tüchtigste und unbefangenste der „Captains of industry“, das Herannahen einer Krisis prophezeit habe. Später stellte es sich heraus, dass es sich um die Fabriklosigkeit eines gewissenlosen Sensationsmachers gehandelt habe, und heute kann man frei und offen heraus sagen, dass es ein bewusstes Börsenmanöver unter Verbreitung falscher Nachrichten war. Diese Art von „Smartness“ zeigt jedenfalls von einer äusserst anfechtbaren Geschäftsführung. Wer aber nach der Stellung des Sachverhaltes aus eine kräftige Reprise der Kurse an der New Yorker Börse geglaubt hatte, der befand sich in grossem Irrtum. Ganz Europa wundert sich nicht wenig, als statt einer Kurssteigerung eine abermalige Verfallung des Marktes eintrat.

Irgend etwas muss in Amerika nicht klappen. Die wirtschaftliche Lage ist freilich nicht die beste, dürfte aber bereits hinreichend in dem Tiefstand der Kurse zum Ausdruck gekommen sein. Die politischen Verhältnisse mögen zurzeit eine viel grössere Rolle spielen, als man allgemein bisher angenommen hatte. Der Ausgang der letzten Wahlen scheint auf eine Periode ununterbrochener Wahlvorbereitungen hinzuweisen. Und dass Wahlkämpfe nicht gerade belebend wirken, das zeigt jetzt auch wieder das Beispiel Englands, in der Londoner Börse beschäftigt man sich lediglich mit Diskussionen über den unmutmasslichen Ausgang der Parlamentswahlen, als mit dem eigentlichen Geschäft. Und statt der Kurse der einzelnen Wertpapiere werden viel häufiger die „Odds“ genannt, die der eine oder der andere für oder gegen einen Sieg der Liberalen wettet.

Matte Tendenz in New York, Geschäftslösigkeit in London und Paris vermögen der Berliner Börse naturgemäss keine Anregung zu lebhafter Betätigung zu geben. Selbst die beharrlich fortschreitende Erleichterung der internationalen Geldmarktvhältnisse, die zu einer weiteren Diskontermässigung in London beinahe geführt hätte, blieb wirkungslos.

Den unbefriedigenden Berichten aus der amerikanischen Montanindustrie stehen unentwegt zuversichtlich lautende Berichte aus dem heimischen Bergbau gegenüber. Recht optimistisch lautete der letzte offizielle Bericht von der Essener Kohlenbörse, der eine fortschreitende Lebhaftigkeit des Absatzes konstatierte. Auch vom belgischen Eisenmarkt lagen Meldungen vor, die erkennen lassen, dass die jüngste Reaktion tatsächlich überwinden zu sein scheint. Der Versand der Werke des Stahlwerksverbandes an Stabeisen, Walzdraht, Blechen, Röhren, Guss- und Schmiedestücken ergab für den Monat Oktober im Vergleich mit dem Versandergebnis des Vormonats eine Steigerung um 3852 t Rohstahlgewicht; insbesondere hatte sich der Stabeisenversand im Oktober merklich gehoben.

Ogbleich die Unternehmungslust an der Berliner Börse einmal wieder recht minimal war, so blieb die Tendenz auf den führenden Märkten doch durchaus fest, worin sich die unentwegte Zuversicht des Publikums zu einer kontinuierlichen Besserung unserer wirtschaftlichen Verhältnisse ausdrückt.

Am Bankaktienmarkt bewegte sich das Geschäft auch in der letzten Woche in sehr ruhigen Bahnen, zumal diesem Marktgebiete jegliche Anregung fehlte. Etwas lebhafter ging es am Markt der Transporthilfen. Die amerikanischen Eisenbahnaktien standen in der Kursbewertung ganz unter dem deprimierenden Eindruck der Vorgänge in „Wallstreet“. Grösseren Kursschwankungen waren die Aktien der Warschau-Wiener Eisenbahn unterworfen, die aber auf gute Einnahmeformen schliesslich mit einer Kursavance die Berichtwoche verlassen. In guter Nachfrage standen ferner die Aktien der Orientbahn. Stärkeres Angebot waren andererseits die Aktien der Schantungbahn auf einen enttäuschenden Einnahmehausweis unterworfen. Am Transporthilfenmarkt ging es noch am relativ lebhaftesten zu. Trotz hin und wieder auftretender Abgabeneigung konnten sich die Standardwerte im Kurs recht gut behaupten, ein Zeichen dafür, dass das an den Markt gelangte Material fast ausschliesslich Bauschwämmen gedient haben dürfte. Eine Ausnahme von der vorliegenden festen Tendenz bildeten nur die Aktien des Bochumer Vereins und der Rheinischen Stahlwerke, ohne dass aber ein besonderer Grund für die hierin vorgenommenen Realisationen angeführt werden konnte. In Elektrizitätswerten nahm das Geschäft teilweise einen Anlauf zur Lebhaftigkeit. Insbesondere bestand grösseres Interesse für die Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft. Sehr feste Haltung bekundete auch der Markt der Kaliwerte. Trotz aller Neugründungen rechnet die Kaliindustrie mit einem sehr befriedigenden Geschäft im nächsten Jahre, da der Bedarf an Kali anderwärts im Wachsen ist. Für einzelne der führenden Kaliwerte sind namhafte Preisbesserungen zu verzeichnen.

Von der zunehmenden Flüssigkeit des Geldmarktes wurde in erfreulicher Weise der heimische Anleihenmarkt angeregt. Die in beträchtlichem Umfang vorgenommenen Käufe erfolgten sowohl für spekulative Rechnung als auch zu Zweckes seriöser Kapitalanlage. Türkenlose zogen auf die demnächstige Verbesserung der Zeichnungschancen merklich im Kurs an.

Am Geld- und Devisenmarkt wurde der Privatkonto zu 4% Proz. notiert; tägliches Geld blieb bei 3 Proz. offeriert. — Scheck London ermässigte sich auf 20,455 Mk., Scheck Paris auf 80,875 Mk.; sofortige Auszahlung St. Petersburg bedang, ca. 216 Mk.

Am Kassa-Industrieaktienmarkt war die Haltung fest und zuversichtlich. Grössere Nachfrage trat für die Aktien von Waggonfabriken hervor, bei denen man höhere Aufträge seitens des Staates erwartet. Charakteristischerweise lagen auch die Aktien mehrerer Terrain- und Baugesellschaften fester, obwohl die Verhandlungen des Reichstages über die Wertzuwachssteuer kein Zweifel darüber lassen, dass dieses gegen das Terraingeschäft gerichtete Gesetz demnächst zur Verabschiedung gelangt.

### Berliner Börse.

10. Dezember.

(Eigener Preisnachrichtendienst.)

Die heutige Börse eröffnete bei stillem Geschäft in gut behaupteter Haltung. Amerikanische Bahnen, die anfangs auf die

Befestigung New Yorks höher eingesetzt hatten, gingen von weiteren Verlauf etwas nach. Warschau-Wiener wurden bei etwas lebhafterem Geschäft weiter zu steigenden Kursen aus dem Markt genommen. Der Bankenmarkt lag geschäftslos. Montanwerte verkehrten mangels Anregung ebenfalls in unveränderter Haltung. Am Rentenmarkt notierten Deutsche Reichsanleihe eine Kleinigkeit fester. Elektrizitätswerte lagen abgeschwächt.

### Produktenbörse.

Weizen war infolge niedriger Auslandsdeckungen anfangs matter, da jedoch später Deckungen zur Ausführung kamen, so überschritt zum ersten Male der Dezemberkurs den Maiweizenpreis. Roggen war auf grösseres Inlands- und russisches Angebot matter. Hafer und Mais unverändert. Rohol matt.

Weissen: märkisch 194,00—197,00, per Dez. 203,00, per Mai 202,25.

Roggen: märkisch 145,00—145,50, per Dez. 147,75, per Mai 158,00.

Hafer: feiner 160,00—181,00, mittel 155,00—165,00, gering 152,00 bis 155,00, per Dez. 147,00, per Mai 154,25.

Mais: mixed 138,00—141,00, runder 130,00—139,00, per Dez. 132,00, per Mai 131,00.

Rohöl: per Dez. 67,70, Mai 67,00.

### Waren und Produkte.

#### Leipzig'sche Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopresse vom 10. Dez. 1910, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weissen per 1000 kg netto nördl. Nord. 103 b.B. argent. — — —

russisch 214—224 b.B. Kanak 223 b.B. Stül.

Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 147—152, neuer 150 bis 153, Posener 153 155, russischer 161—165 b.B. S.Hil.

Gerste per 1000 kg netto, Brangetrate 170 185 b.B., feinste über Nollkammer 182—187 b.B. Mahl- und Futtermehl 125 bis 155 b.B., böhmische — — —

Hafer per 1000 kg netto inländ. alter — — — b.B., neuer 157—165 b.B., ausl. 150 160, Stül.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — — b.B., runder 138—142, Cinquante 102—113 b.

Raps per 100 kg — — — G.

Russische Kirschen per 100 kg netto ohne Fass 12, 13 b.B.

Rohöl, feinst. per 100 kg netto ohne Fass 67,70 b.B. Stül.

Weissenmehl 00 25,00 b.B. Roggenmehl 00/22,00 b.B.

#### Zucker.

Magdeburg, 10. Dez. Kornzucker 98%, ohne Fass 8,72 8,88

Nachprodukte 75%, ohne Fass 7,90—7,95 Rührl. Broddraffin. 10,00

10,00 10,12, Kristallzucker 1-P 9,45 b.B. Gemahlen.

Raffinade mit Saft 18,75—19,87, Gem. Weisse mit Saft 18,25—19,37

Stetig. Rohzucker 1. Produkt, Transp. frei an Bord Hamburg per

Dez. — — — 9,20 G., 9,22 1/2 b.B., April — — — 9,27 1/2 G., 9,40 E.

Januar — — — 9,22 1/2 G., 9,23 1/2 b.B., Mai — — — 9,45 E.

Jan.-März 9,27 1/2 G., 9,30 B. Aug. 9,82 1/2 G., 9,95 E.

Febr. — — — 9,27 1/2 G., 9,30 B. Okt.-Dez. 9,90 G., 9,95 E.

März — — — 9,32 1/2 G., 9,35 E. Tendenz: Ruhig.

### Wasserstand der Saale.

Trotha 9. Dez. abends 2,34 m, 10. Dez. morgens 2,30 m.

#### Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S. 9. Dez. (Mitgeteilt von der Vereinigung der Eisenbahn-Gesellschaften Altensachsen) Auf der Saale sind folgende Schiffe auf der Saale, Halle, Angkungen ist: Schlepper Nr. 131, Sturm, Sturm, und Nr. 72, Grauenhorst, beide mit Stöckgen von Hamburg.

Halle a. S. 9. Dez. (Mitgeteilt von der Besondere der Saale-Gesellschaft) Auf der Saale sind folgende Schiffe auf der Saale, Halle, Angkungen ist: Schlepper Nr. 23, St. Hans-Katmann, Nr. 23, Fr. Lehmann, Eintrachtsdampfer „Alseber“, sammt mit Stöckgen von Hamburg.

### Bankhaus & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kasse.

### Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Teleph.-N. 1277.

### Berliner Börse vom 10. Dezember.

Bankk. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2

Wochens.

Amsterdam 100 fl. 8 M. 169,20

Brüssel-Antw. 100 fr. 8 M. 20,43

Italien. Plätze 100 L. 10 T. 80,55

Kopenhagen 100 Kr. 8 T. 112,45

London 11 L. St. 20,43

Neu-York 1 Doll. vista 2,075

Paris 100 Fr. 8 T. 80,75

Schweden 100 Kr. 8 T. 80,80

Wien 100 Kr. 3 M. — — —

Checks auf London — — — 20,45

Checks auf Paris — — — 80,75

### Geldrenten und Banknoten.

Sovjensche 98 St. — — —

20 Frs.-Stücke — — — 16,100

Amerik. Noten 1000-50 — — —

Belgische Noten zu 100 Fr. — — — 80,75

Deutsche Bankn. 1000 Kr. — — — 20,44

Engl. Banknoten p. 100 — — — 80,95

Holland. — p. 100 fl. — — —

Italien. — p. 100 L. — — —

Oester. — p. 100 Kr. — — — 85,05

Russische — p. 100 R. — — — 91,10

Schwed. — p. 100 Kr. — — — 80,90

### Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 110.11. — — — 100,00

D. Reichs-Anl. — — — 102,00

— — — convert. — — — 92,00

Pruss. Sch. 1. 10. 11. — — — 84,22

Pruss. Konsols — — — 100,00

— — — convert. — — — 93,00

Pruss. Sch. 1. 10. 11. — — — 84,70

Türkenlose 400 Fr. — — — 100,00

Badisch-St.-Anl. 1904 — — — 91,80

Bayer-St.-Anl. 1904 — — — 91,80

Bremer Anleihe 1898 — — — 91,80

Gr.Hess. St. 90.00.00 — — — 91,80

Hamburg. Staatsanleihe 1897-91 — — — 92,40

do. St.-Anl. 1899 — — — 82,90

Sächs. Staats-Scheine — — — 82,90

Rheinprov.-Anl. 1888 — — — 91,10

do. XXVII. — — — 91,10

Preuss. Prov. IV-V. — — — 101,20

Halbess. VI 84.00 — — — 90,90

Apolda St.-Anl. 1886 — — — 91,80

Berl. Stadt-Anl. 82.98 — — — 93,80

Cöthener Stadt-Anl. — — — 93,80

do. 96. 96. 03 — — — 100,20

do. 93. 91. 11 — — — 94,75

Halbess. St.-Anl. 82. — — — 90,90

do. do. 02. — — — 100,00

Halle do. 00. 11. 01. — — — 94,00

do. do. 1882. 92. — — — 100,00

Magd. do. 81. unev. 10 — — — 94,00

do. do. 1875-1902 — — — 100,00

Mersch. do. 81. unev. 10 — — — 91,90

Münch. do. 1890-94 — — — 91,90

Namdeb. do. 97. 96. 00 — — — 91,90

Welmard. do. 1888 — — — 91,90

### West-Sicilianische 9 76,25

Halle-Hettstedt-Obl. 3 1/2 99,50

Höhm. Nrb. Gold-Ob. 4 77,90

Dux-Frago. — — — 96,25

Oester. Gold-P. 4 96,25

Südsüder. Lomb. Pr. 2,00 56,00

Parangos. D. Markt. 4 77,90

Moskau-Rissan Pr. 4 91,30

Transkaukas. S. Fr. 3 77,90

Wladikavkas 1897 P. 4 90,80

Anatolier P. 4 90,80

do. II Pr. 4 1/2 99,50

Italien. Eisenb. Pr. 2,40 72,60

do. Mittelmeerb. Pr. 4 78,80

Portugies. Eisenb. Pr. 4 78,80

Süd-Ital. Eis.-Obl. 3,40 — — —

North-Pac. Fr. Lisen. 4 — — —

S. Louis u. N. 1851 — — —

### Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf. 6 143,50

Nordl. Lid.-Akt. 0 105,80

V. Elbe-u. Saale-Sch. 0 71,00

### Bank-Aktien.

Berg. Mark. Elberf. 8 163,25

Berliner Handelsge. 9 170,10

do. Hyp.-Bank 6 127,60

do. B. u. K. 6 111,30

Bresl. Disk.-Bank 6 114,00

Com. u. Disk.-Bank 6 114,00

Darmst. Bk. Markt. 6 111,80

Dessauer Landesk. 6 111,80

Deutsche Bank 12 289,00

do. Leberseebank 9 173,25

Disk.-Komm. Akt. 1 101,00

Dresdner Bank 8 162,80

do. Bankverein 5 196,00

Essener Kreditanst. 8 165,80

Gothaer Grundr.-B. 8 175,00

Magdeb. Bankverein 4 115,80

Mittelhaus. eFr.-B. 6 121,00

Nationalb. f. Dtschl. 3 130,70

Oest. Kreditanst. 10 209,00

Preuss. Kredit. 10 185,00

Preuss. Boden-Kred. 8 185,00

do. Centr.-Bod.-Kr. 9 182,00

Rheinisch. Bk. Markt. 6 158,40

Russ. B. ausw. Hand. 5 187,25

Sächsische Bank 7 142,40

Schaaffhaus Bank 7 153,40

Schles. Bankverein 7 153,40

Siemens Bankverein 7 153,40

Berl. Hyp.-Pdb.-Ver. 7 153,40

VIII VIII unk. b. 1819 4 99,80

### Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus 0 128,00

Deutsche Brauerei-G. 11 237,80

do. 11 237,80

Schönberg Schl.-Br. 8 215,00

Schulze'sche Brauer. 14 283,00

Herzberg Br. 10 185,00

Kaiserbr. Br. 10 185,00

Leipz. Bierbr. 8 185,00

Vereinstr. Artorn 6 102,80

### Industrie-Aktien.

Akkumul.-Fabr. 12 219,00

Alteu. Sch. Anstalt 18 185,00

Adler Port.-Zemf. 3 121,50

Allg. Berg. u. Hütten 0 185,00

A. Irgen Elektr.-Ges. 18 209,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

Chem. Fab. 18 185,00

# Als wirklich praktische Weihnachts - Geschenke

empfehle ich:



**Linon - Wäsche**, weiss, vollendetste Leinen-Imitation und blätternicht ab. Garantie f. Haltbarkeit. Viele moderne Muster. — Ca. 40 verschiedene Fapans, —

**Zephyr - Wäsche**, bunt, garantierte Einlage ans bestem, fest gewebtem Zephyr. Viele moderne Muster. — Ca. 40 verschiedene Fapans, —



**Stehkragen, Stehnulegekragen, Umlegekragen, Damenkragen, Kinderkragen,**

**Manschetten, Manschettensehoner, Kragensehoner (neu), Vorhemden** in allen Grössen bis zum Frackvorhemd.



**Eine bunte Garnitur M. 2.35.**



**5% Rabatt.** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**5% Rabatt.** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**Markttaschen,** nur bewährte Fabrikate. **Büchertaschen, Frühstückstaschen, Aktenmappen, Schiffschuhfaschen.**



**Gummi-Badewannen und Waschbecken,** zusammenlegbar, praktisch und dauerhaft.



**Gummi-Wirtschafts-Handschuhe** Jeder Dame empfohlen.



**Zimmer-Turnapparate, Brustausdehner, Muskelstärker** für Damen, Herren und Kinder in entsprechenden Grössen und Stärken — In allen Preislagen. — Für Kinder von 1.50 Mk. an. Anleitungs- u. Übungstafel liegt jedem Apparat bei.



**Ein Bidet gehört in jedes Schlafzimmer,** von Mk. 9.50 bis Mk. 50.00. aus Eiche, Nussbaum und Mahagoniholz. Besondere Wünsche inbetr. Farbe u. Ausführung finden weitgehende Berücksichtigung. Versand nach allen Orten. Bidet - Preisliste auf Wunsch gratis und franko.

Ferner empfehle:

**Gummitischdecken,** neueste Muster, alle Grössen.  
**Gummiwandschoner,** mit und ohne Sprühe, von 10 Pfg. an.  
**Gummitischläufer** (reizende Stickereimuster).  
**Gummiwirtschaftsschürzen** und **Kinder-schürzen.**  
**Gummischuhe,** echte Petersburger und In. deutsche Fabrikate.  
**Gummischwämme, Gummibälle und Spielwaren.**  
**Rosenträger, Fussbälle, Verbandkästen, Reise-rollen, Reisekissen u. dergl. mehr.**

**C. Klappenbach,**  
41 Gr. Ulrichstrasse 41,  
Ecke Kaulenberg. Fernruf 2674.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hochaparte Auswahl in  
**Neujahrskarten**  
:: Curt Nietschmann ::  
Vieljährige Buchdruckerei, Halle a. S.  
nur Mittelstr. 11/13 / Telefon 289  
Auf Wunsch sende Muster ins Haus

**Jubiläum** **Erich Heine**  
Goldschmied  
HALLE a. S. gr. Ulrichstr. 35.  
empfeilt sein reichhaltiges Lager.  
R. Sp. V.

Als ein aptes überraschendes  
**Weihnachts - Geschenk**  
eignet sich ein  
**farbiges Glasfenster**  
für Salons, Herren-, Damen- und Speisezimmer,  
Erker und Loggien, Bad, Treppenhäuser, Vestibül etc.  
Spezialfertiger, stillergerichte Skiz en und Beratungen sowie Besuch auch nach auswärts, ohne irgend welche Verbindlichkeiten stehen auf Wunsch \* zu jeder Zeit gern zu Diensten. \*  
Um der Ausführung die genügende Sorgfalt zu widmen, empfehle ich wertvolle Bestellungen schon jetzt zu machen.  
Bringe ausserdem meine Spezial-Abteilung für moderne  
**Glas-Firmenschilder**  
\*\* in empfehlende Erinnerung. \*\*  
**Kunstgewerbliche Austalt**  
**Richard Scheibe,**  
Tel. 1132. \* Lindenstr. 4. \* Gegr. 1898.  
Prima Referenzen.  
Aeltstes u. renommiertestes Geschäft am Platze.

Hofphot. **Pieperhoff.**  
Von nun an  
**Sonntags von 9-7 geöffnet.**  
Poststr. 19.

**Damen-Schirme**  
für den Weihnachtstisch  
Unifarbiges Reinseide  
ganz dünn-tollend.  
750  
und in allen höheren Preislagen.  
Schirm-fabrik **F. B. Heinzel**  
— Hoflieferant —  
Leipzigerstr. 98. | Tel. 2648.

**Reform-Bad**  
St. Andreasstr. 14. Telefon 3401.  
Alle vorkommenden Bäder, Massagen u. Behandlungen.  
  
Moderne Verlobungs- und Trauringe, elegante Formen, eigene Fabrikation in massiv goldenen, feingeliefen Trauringen von 4-60 Mk.  
**Paul Maseberg,** Juwelier.  
Gr. Ulrichstr. 48.  
Wittlich b. R. - S. Vereins.  
**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Ulrichstr. 54.  
Erstes Spezialgeschäft für gute Trauringe und Brillen.

**Unterricht.**  
Französisch  
Mlle. Jacquin, Weidenplan 25.  
erteilt französisches Unterricht.  
**Tanz - Crugéri,**  
Lehr-Institut für alle Fächer der Tanzkunst, Ludw. Wuchererstr. 77, pl. Privat a. Einzel-Unterricht jederzeit. Sonntags-Kurse von 4-8 Uhr.

**Puppen**  
sowie dazu gehörige  
**Puppen-Betten,**  
" **Bettstellen,**  
" **Wiegen,**  
" **Schaukeln,**  
" **Wäsche** usw.  
Kaufen Sie am billigsten bei großer Auswahl  
**Alter Markt 3**  
**Ad. Mandelik.**  
Massiv gold. Verlobungsringe, f. 1000,-  
das Stück von 4 Mk. an bis 40.44  
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.  
Gr. Zapfenstr. Fernsprecher 3405.

**Familien - Nachrichten.**  
Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Knaben**  
zeigen hochachtungsvoll  
Carl Rudolf Ahlers u. Frau  
Mimi, geb. Ladeking,  
Hamburg 37, d. 8. Dok. 19  
Lehrstrasse 65.

**Dank.**  
Für die freundlichen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Heimgangs unserer lieben Tante, der verewitweten Frau  
**Emilie Kressmann**  
geborenen Schauf,  
sagen wir hiermit herzlichsten Dank.  
**Die Hinterbliebenen.**

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der  
**Kgl. Stationseinknehmer a. D.**  
**Gustav Fischer**  
im 70. Lebensjahre.  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
im Namen der Hinterbliebenen  
**Henny Fischer, geb. Schrader.**  
Halle a. S., Krausenstr. 23, den 9. Dezember 1910.  
Die Trauerfeier findet am Montag, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. Die Einäscherung erfolgt am Dienstag in Leipzig.

Heute früh 4<sup>1/2</sup> Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der  
**Geheim Justizrat**  
**Max Baumgarten**  
im bald vollendeten 80. Lebensjahre.  
Um stilles Beileid bitten  
**Antonie Baumgarten, geb. Ehenius.**  
**Dr. Baumgarten, Oberstabsarzt.**  
**Marie Meencke, geb. Baumgarten.**  
**Dr. Meencke, Rechtsanwalt, und vier Enkelkinder.**  
Naumburg a. S., Saarbücken, Halle a. S., den 9. Dezember 1910.  
Die Beerdigung findet Montag, Vormittag 11 Uhr von Trauerhause Naumburg a. S., Burgstrasse 12 aus statt.

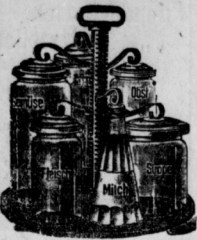
Heute morgen 2 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau  
**Berta Teichert geb. Kyritz**  
im Alter von 68 Jahren.  
Um stilles Beileid bitten  
Halle a. S., den 9. Dezember 1910  
**Die trauernden Hinterbliebenen:**  
Die Beerdigung findet Montag, den 12. d. Mts., nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Gestern nachmittag entschlief in Bernburg nach längerem Leiden unser lieber Onkel, der  
**Rentier Herr August Koch**  
im 82. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 10. Dezember 1910.  
**Die trauernden Hinterbliebenen:**  
Prof. Dr. Richard Radecke und Familie, Wesel.  
Johannes Radecke und Familie, Aschersleben.  
Emil Radecke,  
Hedwig Radecke, } Halle a. S.  
Elsbeth Radecke, }

# Hempelmann & Krause, HALLE a. S., Kleinschmieden 5.

Eine reiche Auswahl praktischer Geschenke für Küche und Haus bietet unsere diesjährige

## Weihnachts-Ausstellung



**Kochgeschirre**  
in Aluminium  
Rein-Nickel-Emaille

**Kronleuchter**  
Hängelampen  
elektrische Taschenlampen

**Messerputzmaschinen**  
Teppichkehrmaschinen  
Staubsaug-Apparate

**Waschmaschinen**  
Wringmaschinen  
Gardinenspanner

**Prima Solinger Stahlwaren, Berndorfer Alpacas-Silber-Bestecke**

**Werkzeugkästen**  
Werkzeugschränke  
Laubsägekästen

**Brandmal-Apparate**  
Kerbschnittkästen  
Löt-Apparate

**Dilettanten-Werkzeuge**

**Glas-, Porzellan-, Kristall und Steingut-Waren**

**Tafel-service**  
Kaffee- und Teeservice  
Weinkühler

**Käfigständer**  
Papagei- und Vogelkäfige

**Weinglasgarnituren**  
Römer  
Bowlen

**Waschservice**  
Waschstoffe  
Rauchservice

**Palmenständer**  
Blumentische  
Blumenkrippen

**Schlittschuhe**

**Kinderschlitten**

**Rodelschlitten**

**Messerputzmaschinen**  
Fleischhackmaschinen  
Brotchenmashmaschinen

**Größte Auswahl.**

**Billigste Preise.**

### Ankündigungen.

#### Bekanntmachung.

Wegen Vertiefung der Jahres-Abschlußarbeiten wird  
1. die Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 1,  
2. die Hauptstelle, Wertheburgstraße Nr. 8, und  
3. die Hauptstelle, Große Steinmetzstraße Nr. 3, a.  
vom 27. bis 31. Dezember d. J. an den Nachmittagen für  
den Verkehr mit dem Publikum geschlossen. Bismittags sind  
die Besprechungen, wie gewöhnlich, von 8 bis 1 Uhr geöffnet.  
Wir machen darauf aufmerksam, daß die Aufschreibung der  
Bieten auf den einzelnen Konten von Amts wegen erfolgt und des  
wegen einer besonderen Vertiefung des Spardbuches zu diesem Zweck nicht  
bedarf.  
Halle a. S., den 8. Dezember 1910.  
Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.  
Dr. Eppelmann.

#### Bekanntmachung.

Die Liebeschüsse, welche in der vom 20. bis 24. Oktober 1910 beim  
städtischen Sechste abgehaltenen Verteilung der in dem Monat  
Juli 1909 verstorbenen und erneuerten Wähler (Wahlnummer von  
6661 bis 6821) und Wahlzettel in grüner Farbe ergibt sind,  
sowie die in der Verteilung freigegebenen Wähler sind inner-  
halb der einjährigen Verfallsfrist  
vom 14. November 1910 bis 13. November 1911  
bei der Kasse des Sechsten gegen Rückgabe der Wahlzettel und  
gegen Leistung in Empfang zu nehmen.  
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Liebeschüsse und frei-  
gegebenen Wähler verfallen dem Referendarius des Sechsten  
wegen der Entsammlung.  
Halle a. S., den 11. November 1910.  
Das Amt der Stadt Halle a. S.

#### Grundstücke.

Villa veräußert, in Ballen-  
feld zu verk. Meiner  
Gasthof i. Reg.-Bez. Wertheburg bel.  
verk. mit 4000 M. Anz., tauschend.  
Otto Fischer, Ballenfeld (Sax).

#### Grundstücks-Verkauf.

Ein direkt einer aufstehenden  
Stadt sich anschließenden Grund-  
stück mit ca. 15 Morgen Feld ist  
Todesfallsfaller weit unter Wert  
mit geringer Anzahlung zu ver-  
kaufen. Dasselbe eignet sich zur  
Fabrikanlage, Niederlage, Bild-  
hauerer, Zementfabrik. Off. unt.  
W. 3801 an die Expd. erb.

#### Haus-Verkauf.

Das zur Konkurrenz des  
Steinmetzstra. Emil Schöber  
sax. hier gelobte Wohnhaus  
Forsterstr. 21 hier, mit Hinter-  
haus, 2 Höfen u. Torzufahrt, ist  
sicher billig zu verkaufen.

Max Knoche,  
Konkursverwalter,  
Hermannstr. 5.

#### Geldverkehr.

**Hypotheken-Kapital,**  
10 Jahre fest,  
bis 60% der Höhe.  
**M. Oberländer,**  
Bank-Kommission,  
Alte Promenade 6. Tel. 1149.

Zum Jahrestermine  
empfehlen wir folgende  
**Hypotheken-Anlagen**  
4, 5 und 5%  
auf Acker u. Hausgrundstücke  
in Sachsen v. 4-100,000 M.  
**E. Moritz & Co.**  
Bankgeschäft für Hypo-  
theken und Grundbesitz,  
Salle a. S., Bräuerstr. 11,  
Tel. 615.

Wer hat Geld? braucht schnelle  
Hilfe! sofort! Kap. Schuld-  
schein, Wechsel, in 3 Jahren rück-  
zahlbar, an jedem. Welt. hier,  
jährl. zahlb. Danzig, i. Strauch,  
Berlin 604. Zinsenunterbreche 2%  
**50,000 M.** auch gegen fast  
Hypothek auszuliehen. Vermittler  
verb. Anfr. bef. unt. P. 34632  
Postamt 10 u. Vogler, N. O. Halle S.

**8-10000 Mark**  
auf Hypothek gesucht. Offerten  
unter Bd 255 an die Expedition  
des Blattes erbeten.

### Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S. (Darmstädter Bank.)

Alte Promenade 3 gegenüber dem Stadttheater.  
Aktienkapital: 160 Millionen Mark.  
Reserven: 31 Millionen Mark.

Bar-Einlagen zur täglichen Verfügung oder gegen  
Kündigung werden zu den günstigsten Bedingungen  
verzinst.

An- und Verkauf von Wertpapieren:  
Provisionsfreie Abgabe verschiedener Städte-,  
Provinz- und Kommunal-Obligationen sowie nur  
durchaus sicherer, erstklassiger Hypothekbank-  
Pfandbriefe.

Aufbewahrung und Verwaltung, Überwachung der  
Verlosung sowie Beleihung von Wertpapieren.

Annahme verschlossener Depots.  
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer-  
und diebstahlsicherer Stahlkammer unter eigenem  
Verschluss des Mieters.

### Gute Generalagentur

für umfangreichen löchlichen Bezirk von großer eingeführter  
Lebensversicherungs-Gesellschaft mit Nebenbranchen  
zu vergeben.  
Günstige Vertragsbedingungen! Mittel zur Anstellung  
von Reisebeamten werden zur Verfügung gestellt.  
Vorwärts strebenden Inspektoren bietet sich beste  
Gelegenheit, sich ohne größeres Kapital  
selbstständig zu machen.  
Energie! Fortschritt!  
Soll. Offerten mit Referenzangaben unter Nr. L. H. 6101  
an Rudolf Mosse, Leipzig, erb.

### Chauffeur nach Apolda gesucht!

Welcher Chauffeur würde sich auf meine Kosten zum  
Chauffeur bei den Brennboormerzen ausbilden? Gelernte  
Machinschaffler oder Mechaniker mit besten Zeugnisse  
bevorzugt. In freier Zeit hat der Chauffeur Haus-  
mannsdienste zu verrichten.  
Angebote L. 3791 besendet die Exp. d. Bl.

Gleicherleitung gegen Kofahel sucht  
Ernst Traber, Ulm Markt 6.

### Lehrling

mit guten Schulkenntnissen v.  
1. April 1911 gesucht.  
**Christian Glaser,**  
Eisenmänn u. Ofenhandlung,  
Gr. Klausenstraße 24.

#### Weibliche.

**I. Putzarbeiterin,**  
welche durchaus selbständig sein  
und flott mitlernen und belegen  
öfener arbeiten kann, gesucht per  
1. März 1911. Besondere und  
Gehaltsanfrage erbetet.  
**Joh. Gg. Lieb, Coburg.**

Suche für bald oder 1. Januar  
1911 eine erfahrene Stille oder  
**Wirtschaftsfraulein**  
welche selbständig kochen muß-  
naben kann, in allen Hausarbeiten  
erfahren ist u. die Hausfrau zeit-  
weise selbständig vertreten kann.  
Eubermädchen u. Hausmädchen  
vorhanden. Familien-Anschluß  
Ang. an Eulrich, Bad Sachsa,  
Eubach, Bismarckstr. 13.

Junges Mädchen  
kann hier die feine Küche erlernen  
ohne gegenläufige Vergütung fr.  
Reife. Sofortiger Eintritt oder  
1. Januar. Gräfin Schlieffen,  
Wains, Gouvernement.

### Stellen-Gesuche.

Männliche.  
Suche fr. Presb. ja. Bankbeamten  
mit guter Schulbildung, militärisch.  
Lehrzeit mit Bezg. ev. besonders  
andere. Stellung. Angebote direkt  
an mich erbeten.  
**Friedrich Schulze,**  
Bangschütz, Werburg a. S.

### Lehrstelle

für Sohn acht. Eltern u. m. gut.  
Schulbildung in einem Werg-  
schäft v. 1. 4. 11. gesucht. Off. u.  
P. W. 4785 an Rudolf Mosse,  
Salle.

### Vermischtes.

**Urin-Untersuchung**  
chemisch u. mikroskopisch, sowie  
Prüfung von Auswurf  
fertigt gewissenhaft und billig  
Apotheker C. Krüger,  
Königsstr. 24, Ecke Mordeburgerstr.

## Pelz-Colliers u. -Stolen,

Muffen, Baretts, Garnituren

in bekannt grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

**Einmaliges Angebot!** Moufflon-Colliers 6<sup>00</sup>  
Grosser Gelegenheitsposten  
in allen Modefarben, bis 225 cm lang, soweit Vorrat  
jedes Stück 6 M.

## Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 22/23.

Suche per sofort nur vom Selbst-  
geber 11. Hypothek von  
**23000 Mark**  
auf Grundbesitz. Einziger  
Beitrag mit großem Zinsfuß im  
Erie. Off. unter W. 2779 an die  
Expedition d. Bl. erb.  
Auf ein Grundstück in  
Halle a. S., wird eine Hypo-  
thek von  
**70000 Mk.**  
zur 1. Stelle zum 1. Januar  
od. 1. April 1911 gesucht. Off.  
unt. B. H. 4471 an Rud.  
Wolff, Halle. Nur Selbst-  
darleher wollen sich melden.  
Auf hochrentablen  
**Landgasthof**  
m. neuem Saal. Nähe Halle,  
werden bis  
**M. 25000**  
erste Hypothek bald oder bis  
1. März 1911 gesucht. Feuererz.  
M. 38000. Off. Off. unt. B. H.  
4781 a. Rud. Wolff, Halle  
erbeten.

**Kredit** **Wohnung**

Teilzahlung  
in entgegenkommender  
Weise gestattet.

**Möbel**

Wohnungs-Einrichtungen in jeder  
Preislage  
Herren- und Knaben-Konfektion  
Federbetten  
Damen-Garderobe, Kleiderstoffe, Tischdecken  
Teppiche, Gardinen, Schuhwaren, Kinderwagen

**L. Eichmann**

Altstes und größtes Waren- u. Möbel-Haus  
nur Große Ulrichstraße 51  
Eing. Schulz, (Kaisersäle)  
Halle a. S.

**Kredit**

**Wer höhere kaufmännische Stellungen**  
in kürzester Zeit erreichen will,  
verlange 1. allerersten Unterzeile  
sicher Gratifizierung vom  
**Sprachen-Institut Bach,**  
Leipzig 8.  
**Agenten,**  
welche Privatbundschaft besuchen,  
gegen hohe Provision leicht ab-  
setzbarer Artikel von einer seit  
25 Jahren bestehenden prämierten  
Fabrik gesucht. Offerten mit An-  
gabe früherer Tätigkeit unter  
P. 1674 an Haasenstejn & Vogler  
A.-G., Breslau.  
Für mein Selbstkostengeschäft  
suche ich zu Chem. einen

### Brennholz !!

Eine große Partie 3 in Ia. hiesiger Kannepel zu Brennholz,  
teilweise auch zu Hauszwecken verwendbar, billig in großen und  
ganzen Wagenladungen ab Station bei Sangerhausen abzugeben.

**F. G. Simon,**  
Holzhandlung,  
Aschersleben.

**Offene Stellen.**  
Männliche  
Gesandten  
**Maschinenschreiber**  
(kontinental) suchen s. 1. Jan.  
Hochrentable Dr. Hirsch u.  
Dr. Seydel, Al. Steinstr. 1.